

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde



Ollersdorf

Ausgabe 5

September 2013

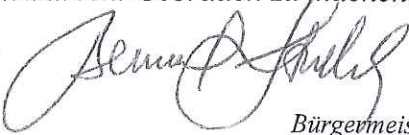
Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer !

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden unter anderem die Weichen für den Weiterbau des Radweges in Richtung Stegersbach gestellt.

Um das Projekt verwirklichen zu können, war es notwendig, Grundflächen entlang des Strembaches zu erwerben. Ich möchte hiermit allen Grundeigentümern, die bereit waren, ihre Grundstücke für diesen Zweck an die Gemeinde zu verkaufen bzw. zu vertauschen, ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Sie ermöglichen mit dieser Bereitschaft, das Angebot für Touristen und Erholungssuchende in unserer Gemeinde noch weiter auszubauen. Besonders freut es mich, dass es mir durch gute Kontakte zur Landesregierung gelungen ist, für dieses Projekt eine 66%ige Förderung (33 % Tourismusabteilung, 33 % Straßenbauabteilung) zu erhalten.

Es gibt in unserer Gemeinde aber nicht nur Anlass zur Freude. Vor wenigen Tagen wurden nämlich von bisher Unbekannten die am Brückengeländer angebrachten Blumenkisterl zerstört und in den Strembach geworfen. In den neu errichteten Kneippbrunnen und in die Brunnenröge sind unzählige Steine hineingeworfen worden, und mussten in mühseliger Arbeit von den Gemeindefacharbeitern entfernt werden. Ich finde es schade, dass das Bemühen des Verschönerungsvereines, der Gemeindevertretung und der Ortsbevölkerung um ein gediegenes Ortsbild durch solch sinnlose Aktionen in Frage gestellt wird. Es wurde deshalb auch Anzeige bei der Polizei erstattet.

Am 29. September sind wir aufgerufen, einen neuen Nationalrat zu wählen. Diese Wahl wird vor allem für den ländlichen Raum und die Jugend von entscheidender Bedeutung für deren Zukunft sein. Da Ihnen die weitere Entwicklung von Österreich nicht egal sein sollte, ersuche ich Sie herzlichst, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ilse

 Bürgermeister

Nationalratswahl 2013

Wahltag: Sonntag, 29. September 2013

Wahlzeit: 8.00 – 14.00 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt Ollersdorf

Bitte nehmen Sie die Ihnen zugestellte Wahlinformationskarte nach Möglichkeit zur Wahl mit. Dadurch erleichtern Sie den Wahlvorgang.

Wahlkarten können **schriftlich bis 25. September** oder **persönlich bis 27. September, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt beantragt werden und müssen bis spätestens 29. September, 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde in Güssing eingelangt sein. Später einlangende Wahlkarten können bei der Stimmenaushaltung nicht berücksichtigt werden.

Zivilschutz-Probealarm

Samstag, 5. Oktober 2013

Am **Samstag, dem 5. Oktober 2013**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. **Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Details hiezu ersehen Sie aus dem beiliegenden Informationsblatt.

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen **Signalen vertraut zu machen** und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Beschlüsse des Gemeinderates

In der Sitzung am 31. August hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

Projekt „Betreubares Wohnen“

Mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) wurde der **Bau von weiteren 8 Wohnungen** auf dem Grundstück zwischen dem Haus Strobl (Neudauer Landstr. 11) und dem Haus Stimpfl (Neudauer Landstr. 7) vereinbart. Wie im bereits bestehenden Wohnblock werden die **4 Wohnungen im Obergeschoß als Startwohnungen für Jungfamilien bzw. Alleinstehende** gebaut. Die **4 Wohnungen im Erdgeschoß werden behindertengerecht ausgestattet und sind als „betreubare Wohnungen“** konzipiert. Die Größe der Wohnungen liegt zwischen 55 und 77 m². Mit dem Bau wird Mitte Oktober begonnen.

Weiterbau des Radweges in Richtung Stegersbach

Der bestehende Radweg von der Hottergrenze Litzelsdorf bis zum Gemeindeamt wird nicht nur von Besuchern unserer Region, sondern auch von der Ortsbevölkerung gerne in Anspruch genommen. Deshalb hat der Bürgermeister mit der Tourismus- und Straßenbauabteilung des Landes sowie mit Vertretern des öffentlichen Wassergutes (Strembach) ein **Projekt zum Weiterbau des Radweges** ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die vorgeschlagene Trasse wurde **einstimmig angenommen und führt vom derzeitigen Endpunkt des Radweges beim Gemeindeamt über den Listebach, weiter entlang des Strembaches bis zum „Promenadenweg“ und mündet im Bereich der Wallfahrtskirche in die Kirchengasse und somit in den bestehenden Radweg Richtung Stegersbach.** Seitens der Marktgemeinde Stegersbach besteht die Absicht, den Radweg nach der Hottergrenze über den bestehenden „Wiesenweg“ weiterzuführen.

Grundankäufe und Grundtausch

Für die Verwirklichung des Projektes zur Weiterführung des Radweges in Richtung Stegersbach sind natürlich **Grundflächen erforderlich.**

Deshalb wurden Grundstücke von Frau **Hilda Strobl**, Hauptstraße 12, Frau **Herta Hochwarter**, Hauptstraße 66 und Frau **Dir. Maria Holpfer**, Andreas-Plank-Gasse 4 angekauft.

Herr **Robert Luif**, Neudauer Landstr. 59, hat seine für den Radweg benötigten Grundstücke im **Tauschwege der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt.**

Dafür wurden einerseits von Herrn **Harald Feiertag**, Graben 2, **Grundflächen angekauft** und andererseits mit Herrn **Daniel Rasel**, Bergstraße 4, **Grundflächen eingetauscht.** Der Kaufpreis für die Grundstücke lag bei 1,20 Euro je m².

Neuorganisation der Gemeindebücherei

Auf Einladung des Bürgermeisters haben sich dankenswerterweise **6 Personen (Daniela Paier**, Hocheck 19, **Dir. Angelika Buchetics**, Stegersbach, **Bianca Klaus**, Waldsiedlung 19, **Aurelia Pirstl**, Angerstraße 4, **Renate Stangl**, Mühlweg 4 und **Claudia Bohnhoff**, Bergsteig 17) bereit erklärt, an einer Neuorganisation der Gemeindebücherei mitzuarbeiten. In Hinkunft wird unsere **Gemeindebücherei im Obergeschoss des Gemeindeamtes untergebracht** werden und es wird eine **Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Litzelsdorf** geben. Nach der Umstrukturierung wird eine Neueröffnung erfolgen, wozu Sie zur gegebenen Zeit eingeladen werden.

Ollersdorf-Gutschein zusätzliche Einlösemöglichkeit

Ollersdorf-Gutscheine können auch beim neu eröffneten „**Kastell Stegersbach**“, das vom Ollersdorfer **Marc Peischl** betrieben wird, eingelöst werden.

Ärztendienste Samstag/Sonntag/Feiertag

Oktober 2013

05.-06.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
12.-13.	Dr. Glauninger, Litzelsdorf	03358/2412
19.-20.	Dr. Vahs, Stegersbach	52625
26.-27.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140

November 2013

01.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
02.-03.	Dr. Nestoroudis, Olbendorf	52480
09.-10.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
16.-17.	Dr. Glauninger, Litzelsdorf	03358/2412
23.-24.	Dr. Vahs, Stegersbach	52625
30.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138

Dezember 2013

01.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
07.-08.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
14.-15.	Dr. Vahs, Stegersbach	52625
21.-22.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
24.-25.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
26.	Dr. Glauninger, Litzelsdorf	03358/2412
28.-29.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
31.	Dr. Nestoroudis, Olbendorf	524810



Zivildienst in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

LSZ
Landessicherheitszentrale Burgenland

Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probearm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



Alarm

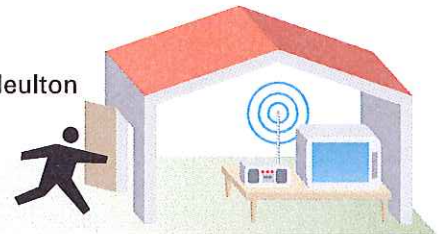


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



Infotelefon am 5. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

02682 / 66100

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!